



B+B Branchen und Business TV GmbH, Burghofstr. 21,  
D-50226 Frechen

## GLOSSAR für FRESSNAPF ALPIRACE Schlittenhunde-Fachbegriffe

**Musher** Bezeichnung für den Gespannlenker, abgeleitet von dem französischen Wort „marcher“ (marschieren)

**Dog-Handler** Helfer, der sich mit um die Hunde kümmert und beim Start des Gespannes behilflich ist

**Trail** Piste, auf der das Rennen gefahren wird

**Stake-out** „Fahrerlager“ eines Schlittenhunderennes

**Gee!** Kommando für rechts

**Haw!** Kommando für links. Diese Laute aus der Eskimosprache sind für Hundehoren besser zu unterscheiden als die Worte rechts und links; sie werden deshalb von fast allen Mushern verwendet

**Go!** Kommando für „Los geht's“ am Start oder nach einem Halt

**Klassen** Offene Klasse: mindestens 8 Hunde, maximal 16 Hunde  
Limitierte Klasse : 2, 4, 6 und 8 Hunde  
Skijöring: 1 -2 Hunde

**Booties** Stiefelchen aus Filz oder Wachstuch für die Hundepfoten, um diese je nach Schneebedingungen vor Verletzungen zu schützen

**Schneeanker** Metallkrallen, mit der ein Gespann auf der Strecke oder am Start ohne fremde Hilfe auf seinem Platz gehalten wird. Die Krallen sind so konstruiert, dass sie sich bei Zug tiefer in den Schnee frisst

**Brush-Bow** Runder Bogen an der Front des Schlittens; er schützt die Hunde, die unmittelbar vor dem Schlitten laufen, vor der Berührung mit den Ecken des Schlittens

**Handle-Bar** Bogen, an dem sich der auf den Kufen stehende Musher während der Fahrt festhält

**Kufen** Skier unter dem Schlitten

**Transportsack** Jeder Schlitten muss mit einem Sack ausgestattet sein, in dem ein verletzter oder erschöpfter Hund transportiert werden kann. Dieser Sack ist mit Luftlöchern zur Ventilation und mit einer Bodenplatte zum Schutz des Hundes vor Verletzungen ausgestattet

**Geschirr** Konstruktion aus leichtem, wasser-abstoßendem Bandmaterial, die der Hund trägt, um seine Zugkraft optimal auf die Zugleine zu übertragen. Die Geschirre sind so geschneidert, dass die Hauptzuglast auf Schultern und Brustkorb des Schlittenhundes liegt; an diesen Stellen ist das Geschirr mit Neopren gepolstert

**Zugleine** Leine, mit der die Schlittenhunde den Schlitten ziehen; sie setzt sich zusammen aus Zentralleine, Neckline und Tugline

**Zentralleine** Zentrale Zugsleine, an der links und rechts die Schlittenhunde eingespannt werden

**Neckline** Leine, mit der der Hund am Halsband eingespannt wird

**Tugline** Leine, über die der Hund seine Zugkraft auf die Zentralleine überträgt

**Lead Dogs** Leithunde, die an der Spitze des Gespanns laufen und die Verantwortung für die korrekte Umsetzung der Kommandos des Mushers tragen

**Point Dogs** Hundepaar hinter den Lead Dogs

**Swing Dogs** Hundepaar hinter den Point Dogs

**Team Dogs** Hunde im Gespann

**Wheel Dogs** Hunde, die direkt vor dem Schlitten eingesetzt werden; diese Tiere haben die Aufgabe, in extremen Kurven den Schlitten auf der optimalen Fahrlinie zu halten